

Frage zur Fächerkombi Politik-Geschichte!

Beitrag von „Student87“ vom 18. Juni 2009 13:16

Zitat

Original von _Malina_

Naja, das Problem an deiner Fächerkombi ist natürlich, dass viele Lehrer, die das eine unterrichten das andere häufig sowieso mitunterrichten. Fürs Ref zählt in den allermeisten Bundesländern die Note, um hereinzukommen und nicht die Fächerkombi. Aber für eine feste Stelle kann's natürlich echt schlecht aussehen, zumal auch keines der Fächer ein Mangelfach ist.

Die Sache ist natürlich die, dass man in einigen Bundesländern mit dieser Kombination gar nicht erst antreten darf (Bayern z.B. glaube ich). Das verschlechtert die Chancen natürlich weiter.

Ich ärgere mich, dass man mich zum Beginn des Studiums so schlecht über die Chancen aufgeklärt hat, natürlich habe ich eine "Holschuld" was Informationen angeht, aber nun bin ich ja extra zu den beratungsstellen gegangen und dann gibt man mir mit dem Brustton vollster Überzeugung derartige Falschinformationen.

Die Kombi ist problematisch, es besteht kaum Mangel, man darf damit nicht überall unterrichten und ein Dritt Fach ist in Berlin schon aus bürokratischen Gründen so gut wie unmöglich. Ich werde die Kombi wohl zuende studieren und anschließend versuchen in 1-1,5 Jahren noch ein 60P Nebenfach Bachelor anzuschließen!

Alternativ vielleicht auch eine universitäre Karriere ins Auge fassen.